



Technologisches Wörterbuch

Hoyer, Egbert von

Wiesbaden, 1902

Vorwort zur fünften Auflage.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-82160](#)

Vorwort zur fünften Auflage.

In neuer Bearbeitung erscheint hiermit ein Werk, welches genau vor einem halben Jahrhundert (1852) als das erste dieser Art dem technischen Publikum zu dem Zwecke dargeboten wurde, das Studium der technischen Litteratur aus den Gebieten der drei Hauptsprachen, Deutsch, Englisch, Französisch zu erleichtern bzw. zu ermöglichen, da die gewöhnlichen Wörterbücher sich hierzu als vollständig unzulänglich erwiesen hatten. Die Fachphilologen standen und stehen der Technik zu fern, um mit genügender Sicherheit die Bedeutung technischer Ausdrücke erkennen und in anderen Sprachen wiedergeben zu können. Deshalb unterzog sich bei der Bearbeitung des vorliegenden Werkes eine kleinere Anzahl sprachkundiger Fachmänner der Aufgabe in der Weise, dass sie zunächst die in der Technik angewendeten Wörter sammelte, dann dieselben nach den Hauptgebieten ordnete und, in dieser Art verteilt, einer grösseren Anzahl von Mitarbeitern, sowohl Vertretern der Wissenschaft als der Praxis, zuwies mit der Bestimmung, die Wiedergabe der einzelnen Wörter in den anderen Sprachen auf Grund von Quellenstudien endgültig festzustellen. Eine besondere Redaktion brachte zuletzt unter sorgfältiger Wahrung der Einheitlichkeit das gesammelte und gesichtete Material in die Form eines Wörterbuches.

Ohne Frage hat unser Wörterbuch ausserordentlich viel zur Förderung der Kenntnisse über den Stand der Technik innerhalb der drei Sprachgebiete zu einer Zeit beigetragen, als man anfing, durch Reisen im Auslande, durch Besuche von Ausstellungen und durch das Studium der fremdsprachlichen Bücher und Zeitschriften sich über die Ausführungsformen der technischen Thätigkeiten anderer Nationen Klarheit zu verschaffen, um die auf solche Weise gewonnenen Kenntnisse fruchtbringend zu verwerten. Die rastlosen Fortschritte, die zahlreichen tief eingreifenden neuen Entdeckungen und Erfindungen mit ihrer Anwendung auf die Technik, die stetig neu auftauchenden Forderungen und Probleme auf dem Gesamtgebiete des gewerblichen Lebens bedingten naturgemäß eine ebenso ausgiebige Vergrösserung des Wortschatzes, und so sehen wir, dass die Zahl der Wörter von rund 22300 in der ersten Auflage bereits in der zweiten Auflage auf 36100 gestiegen war und in der nunmehr vorliegenden fünften Auflage 56200 erreicht hat.

Grosse Aufmerksamkeit und Umsicht beanspruchte, auch mit Rücksicht auf die für den Gebrauch eines Nachschlagebuches in besonders hohem Grade erwünschte Handlichkeit, die Auswahl der aufzunehmenden Wörter und die Umgrenzung des Gebietes der lediglich technischen Ausdrücke, weil mit einer möglichst weitgehenden Vollständigkeit ein geschlossener Inhalt des Buches anzustreben war, viele technische Ausdrücke aber naturgemäß in das gewöhnliche Sprachgebiet übergreifen und daher oft bei der Redaktion bezüglich ihrer Aufnahme Zweifel und Bedenken hervorrufen mussten.

Auch die jetzigen Herausgeber sind den angedeuteten Grundsätzen treu geblieben und im Sinne derselben bestrebt gewesen, durch weitere Vereinfachung im Druck Raum zu gewinnen, durch Wegschaffen von Unrichtigkeiten die Zuverlässigkeit zu erhöhen sowie durch unausgesetztes Sammeln und Prüfen von Wörtern eine sehr ansehnliche Vermehrung des Wortschatzes herbeizuführen und das ganze Werk auf die Höhe der Zeit zu heben, wobei sie übrigens gern der eifrigen Mithilfe gedenken, welche Herr Professor Rühl als Philolog ihnen durch eine gründliche Durchsicht des Werkes in grammatischer Beziehung hat zu teil werden lassen.

München im Oktober 1901.